

Aufforderung zur Abgabe von Angeboten

Ausschreibung zur Einführung einer digitalen Spracherkennungssoftware und Beschaffung von Diktiergeräten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die drei Landeskrankenhäuser Sachsen (nachfolgend „SKH“)

- Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Altscherbitz (nachfolgend „SKHAL“)
- Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie Arnsdorf (nachfolgend „SKHAR“)
- Sächsisches Krankenhaus Rodewisch Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie (nachfolgend „SKHRO“)

beabsichtigen die Beschaffung eines Systems zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen gemäß Fördertatbestand 3 des Krankenhauszukunftsgesetzes (**KHZG**). Es dient zur Steigerung der Verfügbarkeit der Dokumentation und zur Reduzierung von Zeitaufwänden.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, bis Ende 2024 schrittweise eine flächendeckende Lösung für die automatisierte und sprachbasierte Dokumentation in den stationären Krankenhäusern (SKH) zu implementieren.

Die SKH führen zu diesem Zweck ein **Offenes Verfahren** gemäß § 15 VgV durch. Die Ausschreibung wird gemäß § 4 Abs. 2 VgV gemeinsam durchgeführt. Die SKH sind somit gemeinsam für die Einhaltung der Bestimmungen über das Vergabeverfahren verantwortlich.

Die Ausschreibung erfolgt in **zwei Losen**:

1. Los: Digitale Spracherkennungssoftware

2. Los: Diktiergeräte

Es ist ergänzend zu bemerken, dass Los 1 ausschließlich die Software betrifft, während Los 2 sich auf die Hardware bezieht.

Für den Fall, dass Sie sich an dem Vergabeverfahren beteiligen wollen, bitten wir Sie, bis spätestens zum

29.07.2024



ein Angebot einzureichen.